

CAMERA OBSCURA – und schon steht die Welt auf dem Kopf!

Für diese besondere Kamera brauchst du:

- 2 Pappbecher
- Weißes Transparentpapier
- Bastelkleber
- Nagelschere
- 1 dicker Nagel
- Pinsel
- Dunkle Abtönfarbe
- Evtl. Klebeband




So geht's:

- Male die Pappbecher innen mit dunkler Farbe an, sodass kein Licht mehr von außen durch die Pappwand scheint.
- Bohre mit dem Nagel ein Loch in den Boden des einen Pappbechers. Eventuell musst du es noch ein klein wenig mit einer Nagelschere vergrößern.
- Schneide den Boden aus dem 2. Becher heraus.
- Jetzt brauchst du ein quadratisches Transparentpapier, das etwas größer als der Durchmesser des Pappbechers ist. Lege es auf den Tisch.
- Streiche nun den Rand des einen Bechers mit Kleber ein und setze ihn auf das Transparentpapier. Das Papier muss fest und glatt sitzen!
- Jetzt kommt der 2. Becher dran. Streiche auch seinen Rand mit Kleber ein und setze ihn auf die andere Seite des Transparentpapiers, sodass beide Becher Rand auf Rand sitzen.
- Kürze das Transparentpapier rundherum, sodass es kreisförmig ist. Schneide es an den Rändern ein und klebe es an einem der Becher fest. Achtung! Wichtig ist, dass kein Licht durch die Ritzen dringen kann. Klebe eventuell noch Klebeband um die Nahtstelle, damit alles »lichtdicht« ist.
- Zum Abschluss kannst du die Becher außen noch verschönern. Da sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Und Action!

- Halte dir die Camera obscura so vor das Auge, dass das Loch von dir wegschaut. Und, was siehst du?
- Die Welt steht in deiner Camera obscura auf dem Kopf, weil die Lichtstrahlen, die vorne auf das Kameraloch (bei einer echten Kamera ist das das Objektiv) fallen, »gebrochen« werden. Wenn du ein echtes Fotopapier und einen verschiebbaren Verschluss vor das Kameraloch baust, wird aus deiner Camera obscura ein richtiger Fotoapparat.

 Camera obscura ist übrigens eine lateinische Bezeichnung und heißt übersetzt »dunkle Kammer«.

